

## Vorsätzlich vollendetes Begehungsdelikt

### **I. Tatbestandsmäßigkeit**

1. Tatobjekt
2. Taterfolg
3. Handlung
4. Kausalität
5. Objektive Zurechnung

6. Vorsatz

### **II. Rechtswidrigkeit**

### **III. Schuld**

**Wenn bei Prüfungspunkten 1. – 5. an irgendeiner Stelle (-)**

**Versuch**

#### **I. Vorprüfung**

1. Nichtvollendung
2. Versuchsstrafbarkeit

#### **II. Tatentschluss (vergleichbar mit Vorsatz)**

- Vorstellung in Bezug auf alle objektiven sowie sonstigen subjektiven Merkmale
1. Tatobjekt / Taterfolg
  2. Handlung
  3. Kausalverlauf in wesentlichen Zügen (Kausalität / Zurechnung)

#### **III. Unmittelbares Ansetzen**

- Täter überschreitet subjektiv die Schwelle zum „jetzt geht's los“, was der Fall ist, wenn er Handlungen vornimmt, die nach seiner Vorstellung ohne wesentliche Zwischenschritte in die Tatbestandsverwirklichung einmünden sollen und das Rechtsgut aus Tätersicht konkret gefährdet ist.

#### **IV. Rechtswidrigkeit**

#### **V. Schuld**

**Wenn Vorsatz (-)**

**Fahrlässiges Begehungsdelikt**

#### **I. Tatbestandsmäßigkeit**

1. Tatobjekt
2. Taterfolg
3. Handlung
4. Kausalität
5. Objektive Sorgfaltspflichtverletzung bei objektiver Vorhersehbarkeit
  - Verhaltensweise eines besonnenen Dritten in der Situation des Täters unter Berücksichtigung des Täterwissens
6. Objektive Zurechnung
  - Pflichtwidrigkeitszusammenhang
  - Schutzzweckzusammenhang

#### **II. Rechtswidrigkeit**

#### **III. Schuld**

Subjektive Sorgfaltspflichtverletzung bei subjektiver Vorhersehbarkeit.

